

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

zur Jahrestagung des EFWE laden wir herzlich ein von

**Mittwoch, 4. Juni 2014, 14:00 Uhr, bis
Freitag, 6. Juni 2014, ca. 13:00 Uhr**

Anmeldungen bitte bis zum **22.05.2014** mit beiliegender Anmeldung.

Der **Tagungsbeitrag** in Höhe von **100,00 €** ist vor Tagungsbeginn unter Angabe des Namens der teilnehmenden Person und des Betreffs: „EFWE Loccum-Tagung 2014“ auf das Konto des EFWE zu überweisen:

Evangelische Kreditgenossenschaft eG
BLZ: 520 604 10
Konto-Nr. 6600999
IBAN: DE89 5206 0410 0006 6009 99
BIC: GENODEF1EK1

Eine Kostenermäßigung für die Teilnahme nur an Teilen der Veranstaltung ist nicht möglich!

Die **Übernachtungs- und Verpflegungskosten** begleichen Sie bitte direkt in der Tagungsstätte, bei der wir entsprechend Ihrer Anmeldung für Sie reservieren. Die Kostensätze entnehmen Sie bitte der Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Maik Gildner, Braunschweig
Dr. Peter Szyuka, Hannover

Tagungshaus:
Münchehäger Straße 6
31547 Rehburg - Loccum
Telefon: 0 57 66 - 81 - 0
Telefax: 0 57 66 - 81 - 1 86
Mail: eal@evlka.de

So erreichen Sie die Tagungsstätte:

Von Westen: A 2 (Dortmund-Bielefeld-Hannover); Abfahrt „Porta Westfalica“; B 482 Richtung Minden-Nienburg; nach ca. 35 km rechts Abzweig nach Loccum.

Von Osten: A 2 (Berlin-Hannover-Dortmund) Abfahrt „Wunstorf/Luthe“, B 441 Richtung Stolzenau.

Von Norden: A 7 (Hamburg-Hannover) bis Abfahrt „Schwarmstedt“, B 214 bis Steimbke, dann weiter über Wenden, Linsburg, Husum und Rehburg nach Loccum.

Von Süden: A 7 (Frankfurt/Main-Kassel), dann A 44 und A 33 via Paderborn nach Bielefeld, A 2 Richtung Hannover bis Abfahrt „Porta Westfalica/Minden“; B 482 in Richtung Minden-Nienburg, nach ca. 35 km Abzweig nach Loccum.

Die Einfahrt in das Akademiegelände liegt an der B 441.

Bahnverbindungen:
Mit IC oder ICE bis Hannover und bis Wunstorf (Nahverkehr). Weiter mit dem Bus nach Loccum.

Diakonie 
in Niedersachsen

Evangelischer Fachverband
Wohnung und
Existenzsicherung e.V.

Prävention in der Niedersächsischen Wohnungslosenhilfe



**Jahrestagung des
Ev. Fachverbandes Wohnung
und Existenzsicherung e.V.**

4. – 6. Juni 2014

**in der Evangelischen
Akademie Loccum**

Prävention in der Niedersächsischen Wohnungslosenhilfe

Mittwoch, 04.06.2014

- 14:00 Anreise und Kaffee
- 14:30 Begrüßung
- 15:00 **Sackgasse Jobcenter? Wege aus dem Vermittlungsdilemma aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive (Dr. Dirk Kratz, Uni Hildesheim)**
- 16:00 **Neues im Zusammenhang mit dem SGB II (Frank Jäger, Tacheles)**
- 18:30 Abendessen

Donnerstag, 05.06.2014

- 8:30 Frühstück
- 9:30 **Begrüßung, Einführung**
- 10:00 **Die Eigenständigkeit der Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII (Prof. Dr. Falk Roscher, Esslingen)**
- 11:00 Pause
- 11:30 **Perspektiven der Hilfen nach §§ 67 SGB XII in Niedersachsen (Ministerialrat Christian Armbrorst, Nds. Sozialministerium)**
- 12:30 Mittagessen

- 14:00 **Prävention in der Wohnungslosenhilfe (Andreas Krampe, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)**
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 **Arbeitsgruppen**
- **Prävention im großstädtischen Bereich (Sabine Sell, Region Hannover)**
 - **Prävention im ländlichen Bereich (Frank Kruse, Freistatt)**
 - **Präventionsmodelle (Uli Friedrichs, ZBS Niedersachsen)**

- 18:30 Abendessen
- 20:00 **Abend zur freien Verfügung**

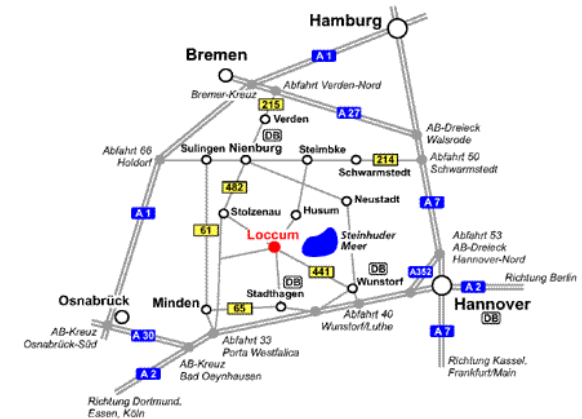
Freitag, 06.06.2014

- 8:30 Frühstück
- 9:30 **Grußwort aus dem Diakonischen Werk in Niedersachsen e.V. (Martin Fischer, DWiN)**
- 10:00 **Aus der Arbeit des EFWE (Maik Gildner, EFWE)**
- 10:30 Pause

- 11:00 **Blick über den Tellerrand: Was tut sich in Bremen? (Berthold Reetz, Stadtverband für Innere Mission, Bremen)**

- 12:00 **Auswertung der Tagung / Ausblick auf Loccum 2015**

- 12:30 Mittagessen/Abreise



Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beachten Sie, dass das Zimmerkontingent in der Evang. Akademie Loccum begrenzt ist und ggf. einige Teilnehmende in der Evang. Heimvolkshochschule Loccum e.V. (3 km entfernt) untergebracht werden müssen. Die Zimmer in der Akademie werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.